

	<p>Objekt: Deckeltasse auf Unterteller mit Bildmedaillons</p> <p>Museum: Landesmuseum Württemberg Schillerplatz 6 70173 Stuttgart 0711 89 535 111 digital@landesmuseum-stuttgart.de</p> <p>Sammlung: Kunst- und Kulturgeschichtliche Sammlungen, Keramik, Porzellan, Tafelgerät</p> <p>Inventarnummer: G 13,326</p>
--	---

Beschreibung

In der zweiten Hälfte des 18. Jahrhunderts wurde die strenge französische Etikette von der zwangloseren englischen Geselligkeit abgelöst. Man nahm den Tee „à l’anglaise“ ein, das heißt, umherwandelnd oder an kleinen Tischen stehend. Einzeltassen kamen in Mode. Da sie nicht in einem Servicezusammenhang standen, lag es nahe, sie individuell zu dekorieren. Dies wiederum machte sie zum idealen Geschenk.

Von hier aus war es nur ein kurzer Schritt zur Sammeltasse, die nicht für den Gebrauch bestimmt war, sondern um des Sammelns willen als Vitrinenobjekt erworben wurde. Den wohl von Johann Georg Loehnig bemalten Bildmedaillons dieser Deckeltasse mit Unterteller dienten Gemälde von Angelika Kauffmann als Vorlage.[Dr. Sabine Hesse]

Die Erfassung dieses Objekts wurde durch die Deutsche Digitale Bibliothek im Rahmen des von der Beauftragten der Bundesregierung für Kultur und Medien (BKM) geförderten Programms NEUSTART KULTUR ermöglicht.

Grunddaten

Material/Technik: Porzellan, vergoldet, polychrom bemalt
Maße: Höhe: 12,5 cm, Durchmesser: 13,5 cm

Ereignisse

Hergestellt wann 1780
wer Königlich Sächsische Porzellanmanufaktur Meissen
wo Meißen

Bemalt	wann	
	wer	Johann Georg Loehnig
	wo	
[Person- Körperschaft- Bezug]	wann	
	wer	Landesgewerbemuseum Stuttgart
	wo	

Schlagworte

- Meißener Porzellan

Literatur

- Bayerisches Nationalmuseum [Hrsg.]; Rückert, Rainer [Bearb.] (1966): Meissener Porzellan: 1710 - 1810 Ausstellung im Bayerischen Nationalmuseum München. München, Abb. 184 Nr. 781